



Der Powernet - Zwischenstecker - Schaltaktor dient zum geschalteten Betrieb von Leuchten mit Schuko-/ Eurostecker. Die Bedienung erfolgt über separate Powernet EIB Sensoren.

Das Gerät besitzt ein Relais, das über Powernet EIB gesteuert wird. Es ermöglicht das Schalten von elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen) bis 2300 W / VA (10 AX).

Der eingeschaltete Zustand des Gerätes wird durch eine Status - LED am Zwischenstecker angezeigt.

Der Anschluss von Leuchten mit integriertem Dimmer ist zulässig.

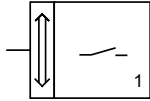
Technische Daten

Versorgung	– Powernet EIB	230 V AC, +/- 10 %, 50 Hz
Ausgänge	– 1 Schaltkontakt	
	– Schaltspannung	230 VAC
	– Schaltvermögen	2300 W / VA (10 AX)
Anschlüsse	– Powernet EIB, Laststromkreis	über integrierten Zwischenstecker
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
	– Status LED	zur Anzeige des Schaltzustandes
Schutzart	– IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	- 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	-25 °C ... 55 °C
	– Transport	-25 °C ... 70 °C
Bauform	– Zwischensteckergehäuse	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, studioweiß hochglanz	
Montage	– durch einfaches Einstecken in die Steckdose	
	– mehrere Zwischenstecker sind in Mehrfachkombinationen nebeneinander platzierbar	
Abmessungen	– Gehäuse (H x B x T)	121,6 x 65 x 38 mm + 36 mm Stecker
Gewicht	– 0,18 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	



Anwendungsprogramme ETS	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Logik Priorität Status Trepph.fkt /3	3	12	12

Schalten Logik Priorität Status Trepph.fkt /3



Auswahl in der ETS2

- Busch-Jaeger Elektro
 - └ Zwischenstecker - Schaltaktor
 - └ ohne Bedienteil

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Ausgang nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Logik

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Ausgang verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 1 und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Priorität

Wenn der Parameter "Zusatzfunktion ..." auf "Priorität" eingestellt ist, zeigt die ETS2 zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Mit dem 2-Bit Kommunikationsobjekt kann der Aktor durch eine übergeordnete Steuerung (z. B. Anwendungskontroller) zwangsgeführt werden. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Zustände:

- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "3". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt ausgeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "2". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt eingeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "1" oder "0". Der Ausgang wird nicht zwangsgeführt. Die Bedienung erfolgt über das Schaltobjekt.

Wenn der Aktor zwangsgeführt wird, werden Änderungen des 1-Bit Objektes gespeichert, auch wenn der aktuelle Schaltzustand sich hierdurch nicht unmittelbar ändert. Wenn die Zwangsführung beendet wird, erfolgt dann ein Schaltvorgang entsprechend dem aktuellen Wert des Schaltobjektes.

Status

Wenn der Parameter "Zusatzfunktion ..." auf "Statusrückmeldung" eingestellt ist, zeigt die ETS2 zusätzlich noch ein weiteres 1-Bit-Kommunikationsobjekt an. Dieses Kommunikationsobjekt sendet jeweils ein Telegramm, wenn der Aktor schaltet. Der Wert "1" bedeutet dabei, dass das Relais den aktiven Zustand gemäß dem Parameter "Schaltverhalten" angenommen hat.

Treppenhauslichtfunktion

In der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion" schaltet der Ausgang nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet das Relais automatisch aus. Wenn der Ausgang vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Wenn sowohl die Treppenhauslichtfunktion als auch die logische Verknüpfung aktiviert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn der Aktor über das Objekt Nr. 0 geschaltet wird.

Bei Busspannungsausfall wird der Relaiskontakt geöffnet. Bei Busspannungswiederkehr kann der Ausgang in den eingestellten Zustand schalten oder den Zustand vor dem Busspannungsausfall wiederherstellen. Wenn der Ausgang definiert ein- oder ausschalten soll, berücksichtigt der Aktor den Parameter "Schaltverhalten".

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten

**Kommunikationsobjekte
bei ODER-Verknüpfung**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung

**Kommunikationsobjekte
bei UND-Verknüpfung**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
1	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung

**Kommunikationsobjekte
bei Zusatzfunktion "Priorität"**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
...			
2	1 bit	Ausgang A	Priorität

**Kommunikationsobjekte
bei Zusatzfunktion "Status-
rückmeldung"**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
...			
2	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

– Schaltverhalten	Schließer Öffner
– Betriebsart	Normalbetrieb Treppenhauslichtfunktion
nur bei Treppenhauslichtfunktion:	
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms / ... / 520 ms / ... / 1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2 ... 127)	8
– logische Verknüpfung	keine Verknüpfung ODER-Verknüpfung UND-Verknüpfung
– Zusatzfunktion Status oder Priorität	keine Zusatzfunktion Priorität Statusrückmeldung
– Verhalten bei Busspannungswiederkehr	alten Zustand wiederherstellen einschalten ausschalten